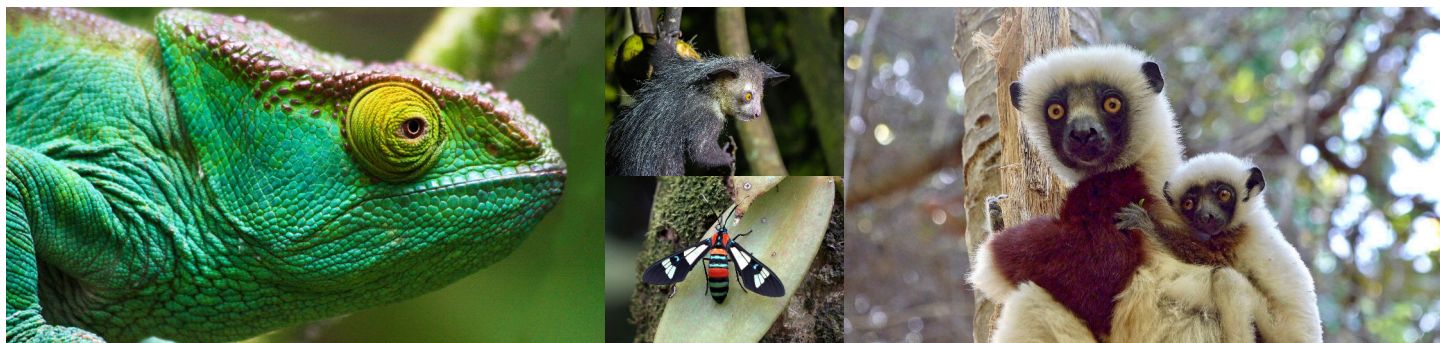




ABENTEUER MADAGASKAR

Aktive Inselerkundung für Entdecker mit tollen Tierbeobachtungen, roten Sandsteinnadeln und tiefblauen Lagunen

Highlights

- ▶ Lemuren, Ringelschwanzmakis und Chamäleons
- ▶ Bootsfahrt auf dem Pangalanes-Kanal
- ▶ Einblick in den Naturschutz in Ankazomivady
- ▶ Naturwunder „Große Tsingy“ im Ankarana-Nationalpark
- ▶ Entspannung an den Stränden von Nosy Be

Fakten

Dauer:	21 Tage
Teilnehmer:	6-12
Reiseleitung:	deutsch
Schwierigkeit:	▲▲▲▲▲
Übernachtung:	🏠 ▲ 🚶 🚗
Tourcode:	MADNON

ab 4590 EUR inkl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Nicole Schubert

Reiseberatung Afrika, Indischer Ozean

Telefon: +49 351 31207-282

E-Mail: n.schubert@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- ▶ Besichtigung einer Kakao- und Vanilleplantage
- ▶ Alltag hautnah – Besuch eines Bara-Dorfs

Termine 2024

Heute buchen und 3% Frühbucherrabatt auf die Reiset termine ab dem 28.10.2024 erhalten!

27.04.2024 – 17.05.2024	4590 EUR (EZZ: 490 EUR)	✈	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.	Buchbar
18.05.2024 – 07.06.2024	4590 EUR (EZZ: 490 EUR)	✈	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.	Restplätze
22.06.2024 – 12.07.2024	4590 EUR (EZZ: 490 EUR)	✈		Buchbar
20.07.2024 – 09.08.2024	4790 EUR (EZZ: 490 EUR)	✈	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.	Ausgebucht
15.08.2024 – 04.09.2024	4790 EUR (EZZ: 490 EUR)	✈	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.	Buchbar
31.08.2024 – 20.09.2024	4640 EUR (EZZ: 490 EUR)	✈	Mit Ihrer Buchung ist die Mindestteilnehmerzahl erreicht.	Buchbar
07.09.2024 – 27.09.2024	4640 EUR (EZZ: 490 EUR)	✈	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.	Restplätze
14.09.2024 – 04.10.2024	4690 EUR (EZZ: 490 EUR)	✈	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.	Ausgebucht
19.10.2024 – 08.11.2024	4690 EUR (EZZ: 490 EUR)	✈	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.	Ausgebucht
28.10.2024 – 17.11.2024	4950 EUR (EZZ: 590 EUR)	✈		Buchbar
02.11.2024 – 22.11.2024	4690 EUR (EZZ: 490 EUR)	✈	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.	Ausgebucht
09.11.2024 – 29.11.2024	4640 EUR (EZZ: 490 EUR)	✈		Buchbar
14.11.2024 – 04.12.2024	4950 EUR (EZZ: 490 EUR)	✈		Buchbar

Diese Reise ist auch als **DIAMIR-Privatreise** buchbar ab **4290 EUR pro Person** zzgl. Flug. täglich (April – November) ab 2 Personen, wechselnde Deutsch sprechende, lokale Reiseleitung

Zusatzkosten

- ▶ Rail & Fly 1. Klasse: 150 EUR
- ▶ Rail & Fly 2. Klasse: 80 EUR (ab 01.11.2024: 90 EUR)
- ▶ Anderer Abflugort ab/an D/A/CH: ab 150 EUR

- ▶ 3 Verlängerungsnächte mit Frühstück im Ravintsara Hotel auf Nosy Be pro Person im DZ: ab 285 EUR
- ▶ 3 Verlängerungsnächte All Inclusive im Hotel Constance Tsarabanjina auf Nosy Tsarabanjina pro Person im DZ: ab 918 EUR

Reiseverlauf

1. Tag

Anreise

Abflug von Deutschland via Addis Abeba nach Madagaskar.



2. Tag

Ankunft in Antananarivo – Fahrt nach Antsirabe

Ankunft in Antananarivo, der Hauptstadt Madagaskars. Nach dem Empfang am Flughafen fahren Sie auf meist kurvenreicher Straße in die quirlige Metropole Antsirabe. Dabei durchqueren Sie das Hochland mit Reis- und Gemüsefeldern und passieren kleine traditionelle Dörfer, die für ihre Kunsthandwerker bekannt sind. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 4h, 170 km).

 Arotel



3. Tag

Wanderung durch das zentrale Hochland

Unweit von Antsirabe starten Sie mit einer Wanderung durch die sanften Hügel der Hochlandregion in Betafo und lassen das Alltagsleben auf sich wirken. Entlang grasgrüner Weideflächen, malerischer Reisterrassen und vorbei an entlegenen Bauerndörfern erreichen Sie die idyllisch gelegene Ortschaft Betafo. Nach der Wanderung fahren Sie zurück nach Antsirabe. Übernachtung wie am Vortag. (Fahrzeit ca. 25km; Wanderung ca. 7 km).

 Arotel  1×(F/M (LB))



4. Tag

Ambositra „Stadt der Holzschnitzkunst“ – Fianarantsoa

Sie fahren zunächst in die Kleinstadt Ambositra – übersetzt bedeutet der Name: „Ort wo es viele Rinder gibt“. Doch neben den vielen Nutztieren ist Ambositra vor allem für die madagassische Schnitzkunst weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Sie haben Zeit für einen Besuch der Schnitzwerkstätten und einen Bummel durch die gemütlichen Straßen und Läden. In Ankazomivady statten Sie einem Dorfeservat einen Besuch ab. Zum Schutz des letzten Regenwaldes im Hochland kämpft der hiesige Dorfverein gegen das Abholzen. Der naturverträgliche Tourismus als bessere Geldeinnahmequelle ist die einzige Hoffnung, um den letzten Regenwald noch retten zu können, in dem zum Beispiel Braune Lemuren und seltene Orchideenarten beheimatet sind. Anschließend fahren Sie weiter nach Fianarantsoa. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit: ca. 8-9h, 250 km).

 Zomatel

 1×F



5. Tag

Anja-Reservat – Ranohira

Ihr heutiges Ziel ist das Hochland von Isalo. Unterwegs besichtigen Sie in Ambalavao das Anja-Reservat mit seinen Katta-Gruppen. Die Kattas gehören zur Gruppe der Lemuren und sind mit ihrem spezifischen Sozialverhalten neben den Sifakas wohl die amüsantesten Vertreter der madagassischen Tierwelt. Mit ihren unzähligen Kommunikationslauten und der dem Menschen so ähnlichen Sitzposition ist es eine wahre Freude die tagaktiven Primaten zu beobachten. Anschließend fahren Sie weiter nach Ranohira, wo die bizarren Sandsteinformationen des Isalo-Massivs Sie schon aus der Ferne willkommen heißen. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit: ca. 7-8h, 285 km).

 Isalo Ranch

 1×(F/A)



6. Tag

Wanderung im Isalo-Gebirge – Besuch Bara-Dorf

„Piscine Naturelle“, eine herrliche Oase mit einem natürlichen Badebecken, ist die willkommene Erfrischung während Ihrer heutigen Wanderung durch das Isalo-Gebirge! Im Nationalpark entdecken Sie hin und wieder Ringelschwanzlemuren und Chamäleons, welche spannende Begegnungen und Abwechslung garantieren. Am Nachmittag besuchen Sie ein typisches Dorf des Bara-Volkes. In einem der mit Lehm verputzten Häuschen berichtet Ihnen der Dorfälteste vom Alltag des Hirtenvolkes, von langjährigen Traditionen und Bräuchen. Eine davon ist der „Zebu-Diebstahl“. Dabei gilt es, für die jungen heiratsfähigen Bara-Männer ein Zebu zu stehlen, um den Eltern der Angebeteten ihren Mut zu beweisen und um damit die „Aussteuer“ der Hochzeit zu bezahlen. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 3-5h).

 Isalo Ranch

 1×(F/A)



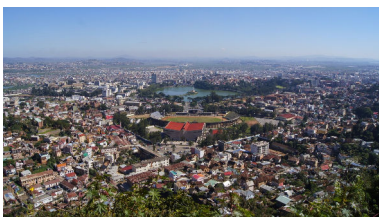
7. – 8. Tag

Ranohira – Ifaty

Heute fahren Sie weiter an die Südwestküste nach Ifaty. Die Region ist mit ihren rotbraunen Lateritböden ein Zentrum des Edelsteinabbaus. Unzählige Edelsteinschürfer suchen hier vorrangig nach Saphiren. In der Nähe von Tulear besuchen Sie das von DIAMIR unterstützte Fonyala-Reservat mit seiner für Westmadagaskar typischen Trockenwald-Vegetation, das seinen Namen dem berühmten endemischen Affenbrotbaum Madagaskars verdankt. Es ist die Heimat vieler Vogelarten wie der seltenen Langschwanz-Erdracke. Wenn es die Zeit erlaubt, halten Sie am Arboretum eines Schweizer Immigranten, der hier sein Lebenswerk schuf. Mit viel Liebe und Idealismus hat er eine Vielzahl verschiedener Pflanzen der für Westmadagaskar so typischen Dornenwald-Vegetation zusammengetragen. In dem kleinen Fischerdorf Ifaty angekommen, steht Ihnen der heutige und morgige Tag zur Entspannung oder zum Schnorcheln am Indischen Ozean zur Verfügung. 2 Übernachtungen im Hotel. (Fahrzeit: ca. 5-6h, 270 km).

 Bamboo Club

 2×(F/A)



9. Tag

Ifaty – Flug nach Antananarivo

Flug nach Antananarivo. Je nach Flugzeit können Sie entweder noch etwas Zeit vor dem Flug am Strand verbringen oder am späten Nachmittag und Abend die Hauptstadt Antananarivo erkunden. Übernachtung im Hotel.

 Hotel Belvedere

 1×F



10. Tag

Antananarivo – Bootsfahrt Pangalanes-Kanal – Akanin'ny Nofy „Nest der Träume“

Am Morgen fahren Sie in östliche Richtung vorbei an Reisfeldern und bewaldeten Hügeln. In Manambato besteigen Sie das Boot und begeben sich auf die längste Wasserstraße der Welt – der Pangalanes-Kanal. Sie gleiten entlang der mit Fächerpalmen, blühenden Orchideensträuchern und anderen exotischen Pflanzen gesäumten Ufer, vorbei an charmanten Fischerdörfern. Der hiesige Volksstamm der Betsimisaraka lebt hauptsächlich vom Fischfang und Kultivierung von Gewürzen, wie Nelken und Zuckerrohr. Sie erreichen Akanin'ny Nofy – was so viel bedeutet wie „das Nest der Träume“. In traumhafter Dschungellandschaft am Rande des Sees Ampitabe befindet sich Ihre gemütliche Unterkunft mit komfortablen Bungalows aus Bambusholz. Übernachtung in einer Lodge. (Fahrzeit ca. 9h, 275 km; Bootsfahrt ca. 3h).

 Palmarium Hotel Ankanin'Nofy

 1×F



11. Tag

Palmarium-Reservat – Fabelwesen „Aye-Aye“

Heute besichtigen Sie ein Lemurenreservat, das sogenannte Palmarium. In geschützter Natur lassen sich hier Lemurenarten wie Rotbauchmakis, Schwarzweiße Varis und Seidensifakas entdecken und beobachten. Bei einem Spaziergang durch die großzügige Anlage können Sie die seltene einheimische Flora und Fauna bewundern. Entdecken Sie Ebenhölzer, den Riesenbohnen-Baum und fleischfressende Pflanzen mit becherförmigen Fangtrichtern. Bei Einbruch der Dämmerung unternehmen Sie eine abenteuerliche Bootsfahrt zu einer nah gelegenen Insel, wo Sie sich auf die Suche nach einem fast ausgestorbenen und seltsamen Waldbewohner, dem Aye-Aye, begeben. Aufgrund seines überlangen Mittelfingers ist der nachtaktive Lemur auch unter dem Namen Fingertier bekannt. Übernachtung wie am Vortag.

 Palmarium Hotel Ankanin'Nofy

 1×F



12. Tag

Akanin'ny Nofy – Andasibe-Mantadia-Nationalpark

Auf dem Pangalanes-Kanal schippern Sie mit dem Motorboot durch den üppigen, grünen Dschungel zurück nach Manambato. Anschließend fahren Sie nach Antasibe und besuchen am Nachmittag das wunderschön gelegene private Vakona-Reservat, das Teil des Andasibe-Mantadia-Nationalparks ist. Erkunden Sie den Dschungel mit seinen Riesenfarnen und scheinbar endlosen Lianen. Das Gebiet hält den Weltrekord für die größte Zahl an Froscharten. Dazu zählt z.B. das knallorange Goldfröschen. Abends gehen Sie auf Nachtpirsch nach dem berühmten Mausmaki. Übernachtung im Hotel. (Bootsfahrt ca. 3h, Fahrzeit ca. 6h, 135 km).

 Hotel Feon'ny Ala  1×F



13. Tag

Andasibe – Antananarivo

Ein Tag ganz im Sinne von fantastischen Tierbeobachtungen. Sie unternehmen eine Wanderung im tropischen Regenwald des Analamazaotra-Reservats, das eine Vielfalt seltener Pflanzen und Tiere beheimatet. Hier haben Sie die beste Gelegenheit, in den Baumkronen die seltenen Indri-Indri in ihrem natürlichen Lebensraum zu beobachten, wie auch den Diadem-Sifaka und den Grauen Bambuslemur. Darüber hinaus leben über 100 Vogelspezies in dem Park, u. a. die endemische Blaue Madagaskar-Vanga. Nach diesen tierischen Erlebnissen fahren Sie zurück in die Hauptstadt Antananarivo. Übernachtung im Hotel. (Gehzeit ca. 3h).

 Le Chat'o Park Hotel  1×F

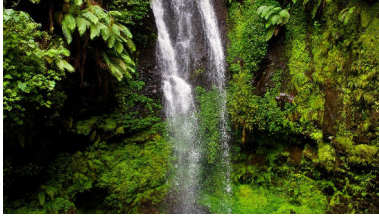


14. Tag

Antananarivo – Flug nach Antsiranana – Die drei Buchten – Montagne-d'Ambre-Nationalpark

Am frühen Morgen Flug nach Antsiranana, dem ehemaligen Diego Suarez, an die Nordspitze der Insel. Die Stadt mit ihren großen Steinhäusern und breiten Straßen unterscheidet sich augenscheinlich von den anderen urbanen Zentren Madagaskars. Durch ostafrikanische, arabische und asiatische Einwanderer ist die Stadt zu einem weltoffenen multikulturellen Zentrum gewachsen. Sie unternehmen einen Ausflug mit einer kurzen Wanderung zu den drei berühmten Buchten bei Diego Suarez – die Bucht Sakalava, wo sich herrliche Strände Perlenketten gleich aneinanderreihen, die türkisgrün leuchtende Bucht Mer d'Emeraude sowie die Bucht von Ramena mit dem populärsten Badestrand von Diego Suarez. Übernachtung im Hotel. (Gehzeit ca. 2,5h, 6 km).

 Grand Hotel Diego  1×F



15. Tag

Antsiranana – Montagne-d'Ambre-Nationalpark

Fahrt zum Städtchen Joffreville, dem Ausgangspunkt für Unternehmungen im Montagne-d'Ambre-Nationalpark, der in einer vulkanischen Zone von etwa 300.000 ha südlich von Diego Suarez liegt. Markantes Merkmal des Nationalparks ist der bernsteinfarbene Wald, welcher von braunen Baumbäumen dominiert wird. Sie besuchen den Bergregenwald, finden versteckte Kraterseen, imposante Wasserfälle und mit etwas Glück auch das kleinste Chamäleon der Welt. (Fahrzeit ca. 1h, 25 km).

 Nature Lodge  1x(F/M (LB)/A)

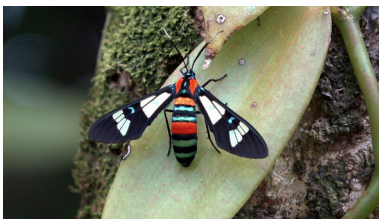


16. Tag

Besuch der Tsingy Rouge

Die Route führt Sie heute zu den beeindruckenden Tsingyformationen. Bei einem Rundgang zu den „Tsingy Rouge“ können Sie die karstigen Gebirgsstöcke aus nächster Nähe bewundern. (Gehzeit ca. 2h, 5 km). Das wechselnde Sonnenlicht lässt die bizarren Felsformationen in eindrucksvollen Rot- und Sandtönen schimmern. Anschließend führt eine Piste durch eine typisch afrikanische Landschaft zum Ankarana-Nationalpark (UNESCO). Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 3-4h, 120 km).

 Relais de l'Ankarana  1x(F/M (LB)/A)



17. Tag

Auf Exkursion im Ankarana-Nationalpark (UNESCO)

Im Ankarana-Nationalpark (UNESCO) unternehmen Sie eine mehrstündige Wanderung. Die Artenvielfalt und das endemische Ökosystem der Ankarana Tsingys werden sich Ihnen bei diesem aufregenden Erlebnis zeigen. Halten Sie Ihre Kamera bereit: Lemuren, Schmetterlinge, Vögel, verschiedene farbenfrohe Pflanzenarten sind während der Wanderung zu sehen. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 4h, 5 km).

 Relais de l'Ankarana  1x(F/M (LB)/A)



18. Tag

Ankarana – Ankify – Insel Nosy Be

Früh am Morgen verlassen Sie das Gebiet von Ankarana. Unterwegs statten Sie einer Kakaopflanzung einen Besuch ab (Montag bis Samstag geöffnet). Auf einem Rundgang lernen Sie viel Wissenswertes über Kakaofrüchte, Gewürzpflanzen und die Parfumpflanze Ylang Ylang. Im Anschluss heißt es Abschied nehmen – zumindest von der großen Hauptinsel. Eine kurze Bootsfahrt bringt Sie auf die Insel Nosy Be. Danach Fahrt an die Westseite der Insel zu Ihrem Hotel. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 5h, 120 km; Bootsfahrt ca. 2h).

🏠 Ravintsara Hotel 🍴 1×(F/M (LB))

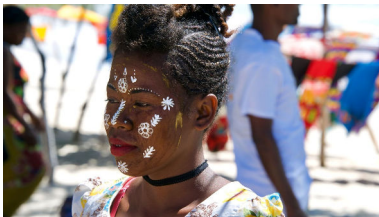


19. Tag

Strandaufenthalt auf Nosy Be

Der Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Optional können Sie an einer mehrstündigen Wanderung durch das Lobo-Reservat teilnehmen. Entdecken Sie zahlreiche endemische Pflanzen, aber auch Kaffee-, Vanille- und Nelkenplantagen und beobachten Sie mit etwas Glück Boas, seltene Vogelarten und die sonst sehr scheuen Mohrenmakis aus nächster Nähe. Übernachtung wie am Vortag. (Fahrzeit ca. 1h, 30 km; Kanufahrt ca. 1h; Gehzeit ca. 3h).

🏠 Ravintsara Hotel 🍴 1×F



20. Tag

Abreise

Bis zur Abreise steht Ihnen der Tag zur freien Verfügung. Anschließend Transfer zum Flughafen von Nosy Be und Rückreise via Addis Abeba nach Deutschland.

🍴 1×F

21. Tag

Ankunft

Willkommen daheim.

Hinweis: Die Ausflüge an den Tagen 10 und 11 werden nicht exklusiv für DIAMIR-Gäste durchgeführt. Die Teilnehmerzahl und die Sprache der Reiseleitung können ggf. von der Reiseausschreibung abweichen.

Leistungen

- ▶ Linienflug ab/an Frankfurt nach Antananarivo und zurück von Nosy Be mit Ethiopian Airlines oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class (nach Verfügbarkeit; Flugzuschlag möglich)
- ▶ wechselnde Deutsch sprechende Reiseleitung vom 2. – 18. Tag
- ▶ Inlandsflüge Tulear – Antananarivo, Antananarivo – Diego Suarez in Economy Class
- ▶ alle Transfers und Fahrten laut Programm
- ▶ Bootsfahrt auf dem Pangalanes-Kanal
- ▶ Motorbootfahrt Akanin'ny Nofy – Manambato
- ▶ Bootstransfer Ankify – Nosy Be
- ▶ alle Eintritte laut Programm
- ▶ alle Nationalparkgebühren laut Programm
- ▶ 17 Ü: Hotel im DZ
- ▶ 1 Ü: Lodge im DZ
- ▶ Mahlzeiten: 18×F, 5×M (LB), 7×A

nicht in den Leistungen enthalten

- ▶ nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- ▶ Visum (ca. 35 €)
- ▶ ggf. Flughafengebühren im Reiseland
- ▶ optionale Ausflüge
- ▶ Trinkgelder
- ▶ Persönliches



Hinweise

Mindestteilnehmerzahl: 6, bei Nichterreichen Absage durch den Veranstalter bis 28 Tage vor Abreise möglich

Die Ausflüge an den Tagen 10 und 11 werden nicht exklusiv für DIAMIR-Gäste durchgeführt. Die Teilnehmerzahl und die Sprache der Reiseleitung können ggf. von der Reiseausschreibung abweichen.

Anforderungen

Trittsicherheit, Hitzeverträglichkeit, Bereitschaft zum Komfortverzicht während langer Fahrten sowie Interesse und Toleranz für andere Kulturen sind Voraussetzung für diese Reise.

Zusatzinformationen

Der detaillierte Programmverlauf kann sich aufgrund der örtlichen Gegebenheiten (Wetter, Straßenverhältnisse, Verspätungen bei Inlandsflügen, Behörden, unvorhergesehene Ereignisse) ändern.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.